

12.04.2017

## Game-changing Technologies: Logistik auf dem Weg in ein neues Zeitalter

### SAVE THE DATE

transport logistic

Datum: 4. - 7.5.2021

**Industrie 4.0, Internet der Dinge und Digitalisierung sind Technologietreiber, die die Wettbewerbsposition von Unternehmen sichern. Das gilt für Logistikdienstleister genauso wie für Verlager. Der Markt für Drohnen, Zustellroboter oder 3D-Drucker scheint derzeit allerdings noch begrenzt – ihre gesellschaftliche Akzeptanz und der flächendeckende Einsatz fraglich. Doch gilt das auch noch in fünf, zehn oder fünfzehn Jahren? Die Aussteller der Weltleitmesse transport logistic, vom 9. bis 12. Mai 2017 in München, beschäftigen sich mit solchen Fragen und präsentieren neue Technologien, die ihre Kunden aus Handel, Industrie und Logistikdienstleistung fit für die Zukunft machen.**

Für Firmen aus der Transport- und Logistikbranche ist die Digitalisierung ein zentrales Thema. „Im Vergleich zu anderen Industrien ist die Logistikbranche hier leider immer noch im Hintertreffen“, sagt Alexis von Hoensbroech, Member of the Executive Board, Products and Sales, Lufthansa Cargo AG (Halle B1, Stand 101/202). Doch der Wandel habe begonnen.

### Transport- und Logistikprozesse werden smarter

Das Hamburger Logistikunternehmen Hoyer treibt den Wandel von traditioneller Tankcontainerlogistik hin zu „Smart Logistics“ aktiv voran. „Wir haben in den vergangenen Jahren intensiv an der Entwicklung eines smarten Tankcontainers gearbeitet, der in automatisierter Form Transportdaten der Logistikkette zuführt“, sagt Heiko Rumfeld, Director Business Unit Netlog bei der Hoyer Group (Halle B4, Stand 221/322). „Die Digitalisierung der Logistikkette ist eine globale Herausforderung, die Hoyer technologisch angenommen hat und über eine hochspezialisierte Telematiklösung realisiert.“ Auf der transport logistic 2017 wird diese Technologie live anhand eines begehbaren Smart Tank Containers (Schulungscontainer) präsentiert. Für Containertransporte realisiert Hoyer Group auch eine lückenlose Transportgutüberwachung zu jedem definierten Zeitpunkt. Es werde dabei aber nicht wie im Stückgutbereich nur die Position überwacht – sondern auch der Zustand des Transportgutes in den Parametern Temperatur, Druck, Füllstand und Dichte.

### Die Branche im Wandel: Digitalisierung schafft neue Geschäftsideen

Digitalisierung und Big Data liefern die Grundlage für neue Geschäftsideen und -modelle. „Die gesamte Transport- und Logistikbranche befindet sich derzeit in einem Wandel, wie wir ihn nie zuvor erlebt haben“, sagt auch Dietrich Müller, Geschäftsführer der Fleetboard GmbH (Halle A6, Stand 201/302). „Ein Wandel hin zu alternativen Antrieben, noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr, einer immer weiter zunehmenden Vernetzung des Lkw mit seiner Umgebung und daraus resultierenden neuen, zukunftsweisenden Lösungen für alle am Straßengütertransport Beteiligten.“ Fleetboard ist seit dem Jahr 2000 im Bereich Telematik spezialisiert und zeigt auf der transport logistic 2017 konkrete Lösungen für die Herausforderungen im digitalen Zeitalter.

Mit RIO, der neuen, federführend von MAN entwickelten, Marke für den Bereich Digitalisierung, präsentiert Volkswagen Truck & Bus eine herstellerunabhängige, cloudbasierte online Plattform für die gesamte Transportbranche. Hersteller können nicht mehr alles alleine anbieten, denn Kunden wollen Lösungen, die weit über das Fahrzeug und dessen Service hinausgehen. RIO vernetzt alle Beteiligten der Lieferkette – vom Versender über Spedition und Transportunternehmen, Verloader, Disponent und Fahrer bis hin zum Empfänger – über ein einheitliches Informations- und Anwendungssystem. Konkrete Use-Cases und der Nutzen der cloudbasierten Plattform lassen sich live am MAN-Stand entdecken (Halle A5 Stand 303/404).

Auflage von 500.000, bei Benutzung des Fotos „Game-changing Technologies“, darf nicht überschritten werden.